

rückgegangen. Grund ist die Trockenlegung der zahlreichen Tümpel in den Rheinauen durch die Grundwassersenkungen und die Drainage der weiten Riedflächen mit ihren ehemals zahlreichen Gräben.

So sind mir heute nur noch wenige Lebensräume bekannt: Das Naturschutzgebiet Schwabbrünnen-Aescher mit den Schlamm-sammeln. Hier vagabundieren sie gelegentlich auch über das Riedland und sind oft für einige Zeit einzeln in Kleintümpeln zu beobachten. Dann ist eine kleine Anzahl von Wasserfröschen im Gampriner Seelein zu erwähnen, die ich nur hörte, aber noch nie beobachten konnte. Am häufigsten ist der Wasserfrosch noch im Ruggeller Ried, wo er vor allem in den Gräben gegen die österreichische Grenze noch zu beobachten ist. Dass er auch noch gelegentlich in den Rheinauen herumirrt, beweist ein Fund vom Mai 1971 in der Eschner Rheinau.

#### NACHTRAG

Nach neuesten Forschungen soll unser altbekannter Wasserfrosch (*Rana esculenta*) keine Art, sondern nur ein Bastard sein. In Experimenten wurde bewiesen, dass die Kreuzung von Grünfröschen des Types *esculenta* keinen Nachwuchs ergibt. Erst bei der Kreuzung mit einem kleineren Typ, «*lessonae*» genannt, gibt es wieder den uns bekannten Wasserfrosch. Dieser kleine Grünfrosch (*lessonae*) soll sich vor allem durch verschiedene Längenindizes vom Typ *esculenta* unterscheiden, so vor allem durch das Verhältnis der Länge des Unterschenkels geteilt durch die Länge des Fersenhöckers vor der innersten Zehe. Auch in der Lebensweise sollen sich die beiden Typen unterscheiden. So soll der kleine Typ «*lessonae*» weniger scheu sein. Dies würde sich mit meinen Beobachtungen decken, wenn die bis jetzt als «Halberwachsene» betrachteten Frösche den Typ «*lessonae*» darstellen. Noch dürften nicht alle Fragen um den einheimischen Grünfrosch abgeklärt sein. Die ersten Kreuzungsexperimente zeigen uns erneut, wie wenig wir eigentlich über die Geschehnisse der Natur orientiert sind, oder mit anderen Worten, wieviel wir vermutlich im Naturhaushalt zerstören, ohne dass wir es überhaupt wissen.